

Ereignisse / Bräuche Eiertröola

Allgemein

Titel / Bezeichnung	Eiertröola
Alternativer Titel	Ostereierschieben, Ruclar ovs, juvar al gnieu, rotolare
Datum / Zeitraum	Ostersonntag / Ostermontag
Institution	Porta Cultura

Beschreibung

Beschreibung	An Ostern werden beim Eiertröola Eier einen Hang hinuntergerollt. Das Spiel gewinnt die Person, deren Ei am weitesten unbeschadet rollt, die meisten Runden übersteht oder ein anderes, bereits untenliegendes Ei trifft. Das Spiel weist dazu lokale Besonderheiten oder Abwandlungen auf, wie im Schanfigg, wo Gräben, Kanäle und sogar Tunnels für das Ei gebaut wurden. In Maienfeld werden auf dem Eierbühel, einem Hügel zwischen Rofels und Bovel, die Eier hinabgeworfen. Das Wort "tröola" steht für "drehend bewegen, werfen oder schleudern". Es findet sich zudem in dem Brauch des Scheibenschlages, der auch als Schiibatröola bezeichnet wird. Im Gegensatz zum Scheibenschlagen wird das Eiertröola nur noch wenig ausgeführt. Während es in Chur Ende des 19. Jahrhunderts verschwand, wurde es im Prättigau Mitte des 20. Jahrhunderts noch vereinzelt ausgeübt – heute wird es auch gerade dort wiederbelebt. So kann am Ostersonntag auf dem Maienfelder Eierbühel, aber auch am Ostermontag auf Crast'Ota in Pontresina sowie in Trin-Digg in Laseaz beim Eiertröola teilgenommen und zugeschaut werden.
Trachsler-Klassifikation	6 Brauchtum, 6.136 Ostern, 6.136.1 Osterspeisen, Osterbescherungen (Osterbrote, Osterhasen, Ostereier)
Kategorie	Brauch

Weitere Informationen

Nachweis / Literatur	Fetzer, This: Von fliegenden Eiern. (2019) https://idiotikon.ch/wortgeschichten/eier-troela , Stand: 06.08.2024. LandquartKultur: Eiertröola. (2024) https://www.landquartkultur.ch/unser-archiv-detail/eiertroeoela.html , Stand: 06.08.2024.
-----------------------------	--

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch	
Igis / Eigias	None
Röfels	None
Schanfigg	None
Digg	None
Pontresina / Puntraschigna	None
Mastrils	None
Maienfeld GR / Maiavilla / Maienfeld	None